

Fortgeschrittenen-Curriculum
YP II 25-26

Systemische Kompetenz für Young Professionals II

Change, Kultur, Transformation und Coaching in Organisationen

In diesem Fortgeschrittenen-Curriculum werden bereits erarbeitete Konzepte und eigene Veränderungs- und Coachingkompetenzen vertieft und Schwerpunkte des systemischen Arbeitens in Bezug auf Organisationen als komplexe Systeme neu gesetzt.

TERMINE:

- | | |
|----------------|--|
| 13.-15.10.2025 | Systemdenken in Organisationen – Systemische Perspektive auf Organisation
Helena Veith |
| 04.-06.12.2025 | Lernende Systeme – PE und OE/Change im Verbund
Grit Rockrohr |
| 02.-04.03.2026 | Transformation und (Selbst)Steuerung in komplexen Systemen –
Die Entwicklungsperspektive vom Ich zum Wir
Hanno Burmester |
| 14.-16.05.2026 | Systemische Organisations- und Führungskultur – Führung und die
Kulturperspektive
Grit Rockrohr |
| 25.-27.06.2026 | Orientierung & Gestaltung in der neuen Arbeitswelt – Perspektiven auf die
Organisation der Zukunft
Hanno Burmester |
| 21.-23.09.2026 | Quo vadis? Professionelle und persönliche Bilanz – Review & Synthese mithilfe
der Coachingperspektive
Helena Veith |

SEMINARZEITEN:

Am ersten Tag starten wir um 10 Uhr, der letzte Tag endet um 14 Uhr

ORT:

isb GmbH | Schlosshof 1 | 69168 Wiesloch
oder alternativer Ort

KURSGEBÜHR:

6.900 € zzgl. MwSt.
(6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung)
4.650 € zzgl. MwSt. Selbstzahler ohne volle Stelle
(6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung)

ANMELDUNG UND INFORMATION

Conny Patzwald & Nicolas Neumeister

info@isb-w.eu

+49 6222 8188-0



Fokus und Konzept

Themen und Perspektiven, die im Basis-Curriculum [Systemische Beratung für Young Professionals I](#) mit dem Fokus auf die Person und persönliche Wirkung, auf Selbststeuerung und Entwicklung professioneller Identität, auf systemische Professionalität in Rollen und Organisationskontexten, auf das eigene methodische Repertoire und beraterisches Handwerk im Curriculum entwickelt wurden, werden nun erweitert und Schwerpunkte des systemischen Arbeitens mit Veränderungs-, Beratungs- und Coachingkompetenz in Bezug auf Organisationen als komplexe Systeme neu gesetzt.

Lernziele und Nutzen

Mit Fokus auf das systemische Arbeiten in Bezug auf Organisationen als komplexe Systeme entwickelst Du im Fortgeschrittenen-Curriculum Deine persönliche Kompetenz intensiv weiter und festigst weiter Deine professionelle Identität. Dabei spielen die Perspektiven von Organisationsentwicklung und Change ebenso eine Rolle in der eigenen Kompetenzentwicklung wie Coaching und Transformation auf organisationaler wie persönlicher Ebene. Du arbeitest konkret an Deinen Fragestellungen und Projekten und lernst, diese besser zu steuern. Durch kollegiale Beratung und Supervision im Plenum erweiterst Du Dein Repertoire an wirksamen Vorgehensweisen und verbesserst Dein Urteilsvermögen. So werden aktuelle Praxisfragen geklärt und Du erwirbst „ganz nebenbei“ Coaching- und Beratungskompetenz. Gemeinsam erfährst Du als Teilnehmende:r im Curriculum Sinn, Wirkung und Nutzen der systemischen Lernkultur und von kollegialer Beratung. Du festigst und schärfst Deine professionelle Identität und lernst, diese in verschiedenen Rollen und Arbeitskontexten authentisch einzusetzen. Zudem verbesserst Du Dein Urteilsvermögen und entwickelst mit allen Teilnehmenden im gemeinsamen Lernen ein gemeinsames Professionsverständnis.

Methodik und Lernkultur

„Lernen und Arbeiten gehören zusammen.“

Wir sind überzeugt, dass optimales Lernen in dem Kulturraum stattfindet, für den gelernt wird. Die gelehrt Inhalte/Elemente müssen hochwertig, anschlussfähig und realisierbar sein (Integration), für Dich als Lernende:r Sinn machen und Nutzen stiften (Integrität).

Die Didaktik und Lernkultur des isb legen den Fokus speziell auf die Verbindung von persönlicher Entwicklung und fachlicher Qualifizierung sowie die Verzahnung von Theorie aus der Weiterbildung und Praxis im Unternehmen.

Die isb Lernkultur steht prototypisch für ein „Alltagslernen“ im Beruf: In den Bausteinen der Curricula wird konsequent an den individuellen Themen und Anliegen der Teilnehmenden gearbeitet. Diese konkreten Lernerfahrungen für die eigene Arbeit ermöglichen damit den direkten Transfer in die Unternehmenspraxis. Mit dieser fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch praxisbezogenes Lehren und Lernen können die Teilnehmenden so auch die Weiterentwicklung der Organisation unterstützen - insbesondere die Kultur der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Lernens.

Ein Baustein wird jeweils von einem:r Lehrtrainer:in des isb geleitet. Typische Design- und Lernelemente sind Impulsreferate, kollegiale Beratungen, Übungen in Designskizzen für Dienstleistungen und Spiegelungen des persönlichen Stils. Lernimpulse der Lehrtrainer:innen vor und nach den Bausteinen sowie die Nutzung des [isb campus](#) geben zusätzlich Möglichkeit, nach eigenem Bedürfnis Inhalte zu vertiefen.

Zwischen den Bausteinen sind die Teilnehmenden mehr als eingeladen, sich in Peergroups oder im [isb Netzwerk](#) zu ihren aktuellen Themen austauschen, zu beraten und miteinander zu lernen. Auch und gerade über die Weiterbildung hinaus.

enger Abstimmung kontinuierlich weiter.

Zielgruppe

Das Fortgeschrittenen-Curriculum ist für Menschen in den ersten Berufsjahren, die sich in ihrem beruflichen Kontext weiterentwickeln und fundiert im systemischen Denken qualifizieren möchten. Es wendet sich primär an Absolvent:innen des Basis-Curriculums [Systemische Beratung und Steuerung in Organisationen für Young Professionals I](#) und ebenso an die Absolvent:innen der Curricula [Systemische Beratung für Junior Professionals](#). Ebenso hast Du, wie alle anderen Absolventen eines Basis-Curriculums am isb, die Möglichkeit, Dein [Fortgeschrittenen-Curriculum](#) frei nach Deinen Vorlieben und Interessen zu wählen.

Wenn Du noch nicht sicher bist, ob das Curriculum zu Dir passt, kannst Du Dich jederzeit und gerne persönlich an uns wenden!

Das Curriculum im Detail

Baustein 1: Systemdenken in Organisationen – Systemische Perspektive auf Organisation

Themen und Perspektiven

- Komplementäre Qualifizierung von Personen und Systemen – Wie spielen Organisationsentwicklung und Personalentwicklung gut zusammen?
- Aufbau von Verantwortungskultur und Führen von Verantwortungsdialogen in Organisationen und im Coaching von Einzelnen und Teams
- Komplexitätssteuerung mit Hilfe des Perspektiven-Ereignis-Modells
- Umgang mit Dynamiken bei der Lösungsentwicklung von Veränderungsdesigns und im Coachingkontext
- Wirklichkeitskonstruktive Perspektiven auf Organisationslogiken

Baustein 2: Lernende Systeme – PE und OE/Change im Verbund

Themen und Perspektiven

- Change Management – Landkarten, Orientierungen und Emotionssteuerung
- Strategieentwicklung und Planungskonzepte
- Kundenzentrierte Veränderungsarchitektur
- Wirksamkeit herstellen durch Systemdiagnose
- Inszenierungskompetenz – die Kunst der Kommunikation und des Widerstandsmanagements
- Supervision als Mittel zur Professionalisierung der Selbststeuerung

Baustein 3: Transformation und (Selbst)Steuerung in komplexen Systemen – Die Entwicklungsperspektive vom Ich zum Wir

Themen und Perspektiven

- Adaptive Veränderungsprozesse: Der Unterschied zwischen Transformation und Change
- Selbstverortung in unsicheren Umfeldern: Purpose und Werte
- Reifegrade, Entwicklungs- und Bewusstseinsstufen: Der Nutzen der Entwicklungsperspektive auf Individuen und Organisationen
- Die innere Zukunft: Perspektiven auf den individuellen Transformationsweg

Baustein 4: Systemische Organisations- und Führungskultur – Führung und die Kulturperspektive

Themen und Perspektiven

- OE und Kulturperspektiven des isb
- Führungskultur aus systemischer Sicht begreifen
- Führungskultur und Macht in Unternehmen
- Wirksamkeit - Reflexion und Gestaltung der eigenen Machtquellen
- Authentische Kommunikation als Element der Führungskulturentwicklung

Baustein 5: Orientierung & Gestaltung in der neuen Arbeitswelt – Perspektiven auf die Organisation der Zukunft

Themen und Perspektiven

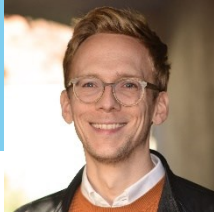
- Der Kontext: Organisationen als Fraktal gesellschaftlicher Transformation
- Menschliche und kulturelle Voraussetzungen erfolgreicher Selbstorganisation in Organisationen
- Das Spektrum der Führung: Stufen und Kulturen des Delegierens
- Coaching von selbstorganisierten Teams und Organisationen: wirksame Rollen entwickeln
- Dem Neuen Raum geben: Dialog als kultureller Veränderungshebel
- Partizipative Steuerungsprozesse im Alltag

Baustein 6: Quo vadis? Professionelle und persönliche Bilanz – Review und Synthese mithilfe der Coachingperspektive

Themen und Perspektiven

- Passung und professionelle Identität- Führen von Passungsdialogen im Karrierecoaching
- Flyerarbeit – Blick auf die persönliche Entwicklung, den professionellen Werdegang der letzten zwei Jahre und die Positionierung von morgen
- Arbeiten mit dem Kompetenzportfolio im Coaching und aus der Perspektive der PE
- „Perlen einsammeln“ – inhaltliches und methodisch-didaktisches Resumée
- Geniusspuren- was macht mich einzigartig?
- „ein guter Abschluss“

Lehrtrainerinnen und Lehrtrainer des Curriculums



Hanno Burmester

„In meiner Arbeit geht es im Kern immer um eins: Andere zu ermutigen, an die Gestaltbarkeit der menschengemachten Welt zu glauben – und es dann zu tun. Meine Arbeit verstehe ich als Beitrag zu Veränderungen, die Grundlegendes bewegen, sei es in ganzen Organisationen oder einzelnen Einheiten. Ziel sind Momente, in denen klar wird: Wir können wirklich anders sein. Wir sind es gerade!“

Hanno ist Lehrtrainer am isb, Gründer und Geschäftsführer Unlearn Consulting & Development GmbH.

Mehr über Hanno Burmester: [Profil](#)

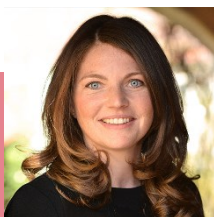


Grit Rockrohr

„Meine Arbeitsweise ist geprägt durch mein systemisches Denken und Rollenklarheit. Mir geht es vor allem um ressourcenschonendes, wirksames Handeln mit Verantwortungsbewusstsein und eine Ziel- und Transferorientierung mit nachhaltiger Umsetzung in der Praxis – zusammen und auf Augenhöhe.“

Grit ist Lehrtrainerin am isb, selbständige Beraterin, Führungskraft in den Bereichen Ausbildung, Weiterbildung und Changemanagement.

Mehr über Grit Rockrohr: [Profil](#)



Helena Veith

„In meiner Arbeit geht es immer darum, Menschen in ihrer Steuerung zu stärken. Gerade in komplexen Organisationsstrukturen und den zunehmenden agilen Arbeitsformen ist es umso wichtiger, klar in der eigenen Steuerung zu sein. Wir können uns nur verantwortlich und rollenklar in den eigenen Welten bewegen, wenn wir uns dieser Ebenen bewusst sind. Ich initiere Verantwortungsdialoge und arbeite mit Führungskräften an ihrer Kulturträgerrolle.“

Helena ist Lehrtrainerin am isb, systemische Beraterin und Mitgründerin von systemisch-beraten.de, Fachverantwortliche Weiterbildung bei dm drogerie markt GmbH+Co.KG.

Mehr über Helena Veith: [Profil](#)

Zertifikate

Das isb ist vom [Deutschen Bundesverband Coaching e.V.](#) (DBVC) anerkannt.

Im Anschluss an das Curriculum II erhältst Du ein Fortgeschrittenen-Zertifikat und hast zudem die Möglichkeit, ein Qualifiziertenzertifikat als Systemische:r Berater:in im Bereich Organisation, Systemischer Coach im Bereich Organisation oder Systemische:r Organisationsentwickler:in im Bereich Organisation zu erwerben. Hier erfährst Du [alles über den Erwerb von Zertifikaten am isb](#).

...und wie kann es danach am isb weitergehen?

Grundsätzlich empfehlen wir für Deine Professionalisierung den ergänzenden Besuch einer [Selbsterfahrung](#) - zur Arbeit an persönlichen Themen und Anliegen.

Nach Deiner zweijährigen Ausbildung kannst Du Dich in der [MasterClass](#) zum isb Master qualifizieren. Bei Interesse wende Dich an unseren isb Leiter [Thorsten Veith](#).

Zur Ergänzung Deiner Expertise kannst Du [Einzelseminare](#), beispielsweise in Karrierecoaching, belegen.

Für isb Alumni veranstalten wir außerdem regelmäßig Netzwerk-Events wie das [PionierLabor](#) und das [Symposium isb Nord](#) - für kollegialen Dialog und zur weiteren Vernetzung innerhalb der isb Community.

Du hast Fragen?

Für alle Fragen und persönliche Beratung rund um unsere Weiterbildungen stehen Dir Conny Patzwald und Nicolas Neumeister gerne zur Verfügung.

Schreib uns: info@isb-w.eu. Oder ruf einfach an: 06222/81880. Wir freuen uns!